



Qualifizierungsprogramm 2026

für Mitarbeitende von Kita Frankfurt



Liebe Kolleg:innen aus den Einrichtungen,

ich freue mich, Ihnen das Qualifizierungsprogramm von Kita Frankfurt für das Jahr 2026 vorstellen zu dürfen.

Das Team aus dem Fachbereich Personalentwicklung / Qualifizierung hat auf Basis Ihrer Rückmeldungen erneut ein vielseitiges und aktuelles Angebot zusammengestellt, das sich an Ihren Bedarfen und an gesellschaftlichen Entwicklungen orientiert. Die Fortbildungen wurden zudem gemeinsam mit Frau Roulands als Leitung Pädagogik und mir als Betriebsleitung auf der Grundlage der Einschätzungen der Fachstellen und Regionalleitungen ausgewählt.

Auch im Jahr 2026 steht die fachliche Weiterentwicklung aller Berufsgruppen in den pädagogischen Einrichtungen im Mittelpunkt. Unser gemeinsames Ziel bleibt es, die Qualität der pädagogischen Arbeit stetig zu stärken und für die Kinder unserer Stadt eine verlässliche, inklusive und zukunftsorientierte Bildungsumgebung zu ermöglichen.

Besonders hervorheben möchte ich das neu eingeführte Kapitel „**Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**“. Hier finden Sie Fortbildungsangebote, die

Kompetenzen fördern, um Kindern einen bewussten Umgang mit Ressourcen, Natur und Klima zu vermitteln. Zudem soll das Bewusstsein der Mitverantwortung in der Zukunftsgestaltung gefördert werden – alltagsnah und praxisorientiert.

Zudem haben wir Themen rund um **Demokratiebildung, Radikalisierungsprävention, Partizipation und Diversität** überarbeitet und neu aufgestellt. In einer Zeit gesellschaftlicher Veränderungen ist es uns ein Anliegen, Fach- und Führungskräfte dabei zu unterstützen, Kindern Orientierung zu bieten und für Sicherheit und Teilhabe zu sorgen.

Ergänzt wird dieses Programm durch spezialisierte Angebote für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren, Fortbildungen für Hauswirtschaftskräfte, Reflexionsformate für Führungskräfte und stellvertretende Führungskräfte. Zudem bieten wir **Sprachcafés in Deutsch und Englisch für Pädagogische Fachkräfte** an, die Raum für Austausch und Weiterentwicklung sprachlicher Kompetenzen ermöglichen.

Die Rückmeldungen aus der Bedarfsabfrage zu Beginn des Jahres waren für die Programmplanung erneut sehr



wertvoll – vielen Dank für Ihre aktive Mitgestaltung!

Ich wünsche Ihnen eine anregende Teilnahme an Ihren Fortbildungen. Sammeln Sie viele neue Impulse für die tägliche Arbeit und wertvolle Begegnungen. Gemeinsam gestalten wir eine lebendige Lernkultur – Bildung von Anfang an – für Kinder und Erwachsene.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die dieses Programm ermöglicht und organisiert haben!

Viel Freude und alles Gute!

A handwritten signature in black ink that reads 'G. Bischoff'.

Gabriele Bischoff
Betriebsleitung Kita Frankfurt

Ziele für nachhaltige Entwicklung in der Qualifizierung

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen adressieren zentrale globale Herausforderungen wie Armut, Hunger, Gesundheit, Bildung, Geschlechtergerechtigkeit, Klimaschutz und Frieden. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsziele und ein entscheidender Hebel für nachhaltige Veränderungsprozesse. Sie befähigt Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln, unterstützt das Verständnis für die Auswirkungen des eigenen Handelns und fördert Verantwortungsübernahme. Bis 2030 sollen alle Lernenden über die Fähigkeiten verfügen, nachhaltige Entwicklung aktiv mitzugestalten. Unser Bildungsangebot richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Leitungskräfte und Hauswirtschaftskräfte – Menschen, die eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft unserer Stadt spielen können.



Produziert und übersetzt vom UNO-Informationdienst (UNIS) Wien.

Nachhaltige Lernräume gestalten

Wir legen Wert darauf, unsere Fortbildungen möglichst nachhaltig zu gestalten: nicht nur inhaltlich, sondern auch in der Umsetzung. Dazu gehören ressourcenschonender Materialeinsatz, verstärkte Nutzung digitaler Formate um unnötige Fahrwege zu vermeiden, eine wertschätzende Lernkultur sowie Methoden, die Reflexion und gemeinsames Lernen fördern. Wir verknüpfen in unseren Seminaren globale und gesellschaftliche Themen mit dem beruflichen Alltag und zeigen auf, wie nachhaltige Entwicklung konkret gestaltet werden kann.

Bildung für nachhaltige Entwicklung in unseren Qualifizierungen

In unseren Seminaren unterstützen wir Sie auch dabei, nachhaltige Denk- und Handlungsweisen in Ihre (pädagogische) Praxis zu integrieren. Wir stärken Ihre Gestaltungskompetenz, vermitteln zentrale Inhalte, fördern den kollegialen Austausch und regen zur Entwicklung innovativer Lösungsansätze an. Durch praxisnahe Methoden wie Gruppenarbeit, Reflexion und praktische Übungen wird das Gelernte unmittelbar anwendbar. Mehrere Nachhaltigkeitsziele spiegeln sich explizit oder implizit in unseren Qualifizierungsangeboten wider. Für einige haben wir konkrete Bezüge formuliert:



Keine Armut.

In unseren Seminaren finden Sie Ansätze zur Förderung sozialer Gerechtigkeit – mit dem Ziel, Kindern Bildungschancen zu eröffnen und den Zugang zur Welt zu ermöglichen. Als Arbeitgeber stellt Kita Frankfurt ein umfangreiches Fortbildungsprogramm bereit, mit dem Sie sich in sozialer Gerechtigkeit und vielfältiger Bildungsarbeit weiterentwickeln und diese Kompetenzen in Ihrer täglichen Arbeit umsetzen können.



Gesundheit und Wohlergehen.

In vielen unsere Angebote können Sie erfahren, wie Sie das Wohlbefinden der Kinder und ihrer Familien im Alltag unterstützen können. In Kooperation mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement unterstützen wir Sie dabei, Ihre körperliche und psychische Gesundheit zu erhalten. Mit gut ausgestatteten Fortbildungsräumen schaffen wir ein gesundes, sicheres Arbeitsumfeld.



Hochwertige Bildung.

Sie alle können an unseren vielfältigen, praxisnahen Fortbildungen teilnehmen, die Sie dafür qualifizieren, Kindern und Familien den Zugang zu gleichberechtigter Bildung zu ermöglichen. Mit professionellen Trainer:innen und Qualitätsstandards stellen wir sicher, dass Sie stets auf dem neuesten Stand sind und Ihre Kompetenzen erweitern, um inklusive Bildungsprozesse in Ihrer Einrichtung zu gestalten.



Geschlechtergleichheit.

In unseren Seminaren werden Geschlechterrollen aktiv thematisiert und kritisch reflektiert. Zahlreiche Angebote widmen sich explizit der Auseinandersetzung mit Geschlechtergerechtigkeit. Die Teilnahme an unseren Qualifizierungen fördert die Chancengleichheit in Ihrer Karriereentwicklung. Wir stellen gleiche Weiterbildungsmöglichkeiten sicher.



Weniger Ungleichheiten.

Unsere Fortbildungen sensibilisieren für soziale Ungleichheiten und Diskriminierung. Wir fördern inklusive pädagogische Ansätze – insbesondere im Programmbereich „Vielfalt leben“. Wir stellen ausreichend Fortbildungsplätze bereit, damit alle Mitarbeiter:innen nach ihren individuellen Bedarfen teilnehmen können.



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.

In unseren Fortbildungen – besonders im Kapitel „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ – lernen Sie Ansätze kennen, wie Sie im Kita-Alltag zu nachhaltigeren Praktiken beitragen können. Wir achten auf einen ressourcenschonenden Materialeinsatz und digitale Prozesse und unterstützen das Ziel, dass Frankfurt bis 2030 klimaneutral wird, unter anderem durch den Bezug von Strom aus erneuerbaren Quellen in städtischen Gebäuden.



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.

Ihre Arbeit in den Einrichtungen von Kita Frankfurt trägt aktiv zu einer gerechten, vielfältigen Stadtgesellschaft bei – unterstützt durch Fortbildungen zu Themen wie Kinderrechte, Partizipation, Antidiskriminierung und Konfliktlösung. Durch praxisnahe Schulungen stärken wir die Fachkräfte in ihrer Haltung und Handlungskompetenz für eine gerechte und partizipative pädagogische Praxis.



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Unsere Seminare fördern den kollegialen Austausch und den Aufbau von Netzwerken – intern sowie mit Eltern, Stadtteilakteuren und anderen Bildungseinrichtungen. Wir pflegen Partnerschaften unter anderem mit dem Paritätischen Bildungswerk im Bundesverband, der Volkshochschule Frankfurt und dem Sigmund Freud Institut und vernetzen uns mit Trainer:innen und Bildungsanbietern um nachhaltige Entwicklungen gemeinsam voranzutreiben.

Prozessbeschreibung: Planung, Anmeldung und Freigabe

Hintergrund

Mit dem Qualifizierungsprogramm 2026 wird das digitale Anmeldeverfahren für Fortbildungen aus dem Jahresprogramm erneut umgesetzt. Ziel ist es, benötigte Fortbildungen für Mitarbeitende in unseren Einrichtungen schneller verfügbar zu machen und den Planungs- und Meldeprozess für die Führungskräfte einfacher und übersichtlicher zu gestalten. Das Anmeldeverfahren wird daher vollständig über das Kita Portal durchgeführt. Eine Anleitung hierfür wird den Führungskräften durch 48.S1.3 Qualifizierung zur Verfügung gestellt und im Führungskräfteportal des Intranets bereitgestellt.

Bedarfsermittlung	Platzvergabe // Anmeldung	Genehmigung
Februar Die Einrichtungsleitungen besprechen im Team oder in Einzelgesprächen den Fortbildungsbedarf für ihre Mitarbeiter:innen und leiten die Ergebnisse an das Fachteam 48.S1.3 Qualifizierung weiter. Dies geschieht über eine Abfrage im Kita Portal. Auf Basis dieser Ergebnisse wird das Qualifizierungsprogramm des kommenden Jahres geplant.	Juli - September Das Qualifizierungsprogramm wird veröffentlicht. Ab diesem Zeitpunkt ist das Anmeldeverfahren freigeschaltet. Das Anmeldeverfahren wird vollständig im Kita Portal unter Bildungsangebote beziehungsweise Veranstaltungen durchgeführt (siehe Seite 9).	September Die Einrichtungsleitung sendet die abgeschlossene Jahresplanung über das Kita Portal an die zuständige Regionalleitung. Die Fortbildungsplanung wird von der zuständigen Regionalleitung direkt im Kita Portal mit der Einrichtungsleitung abgestimmt und freigegeben.
Aussteuerung	Einladung // Fortbildungstermin	Teilnehmer:innenwechsel
Oktober Alle Anmeldungen werden von 48.S1.3 Qualifizierung ausgewertet. Bei stark nachgefragten Kursen werden weitere Angebote geschaffen. Fortbildungen, die die Mindestteilnehmer:innenzahl nicht erreichen, werden abgesagt. Die betroffenen Kolleg:innen erhalten in diesem Fall ein alternatives inhaltsnahes Angebot.	Oktober Die Einladung inklusive Termin erhalten alle Mitarbeiter:innen nach der Aussteuerung per E-Mail , bis spätestens zum Beginn der Herbstferien , sodass sie ihre Fortbildungen noch in der Urlaubsplanung berücksichtigen können. Die Leitungskraft erhält alle Einladungen per E-Mail in Kopie.	Die zugesagte Fortbildung gehört zu Ihrer Einrichtung. Verlassen angemeldete Mitarbeitende die Einrichtung oder Kita Frankfurt, bleibt der jeweilige Fortbildungsplatz in der Einrichtung und kann an andere Kolleg:innen im Haus vergeben werden. Die Leitungen tragen diese Änderungen rechtzeitig vor dem Wechsel direkt im Kita Portal ein (Teilnehmer:in tauschen).

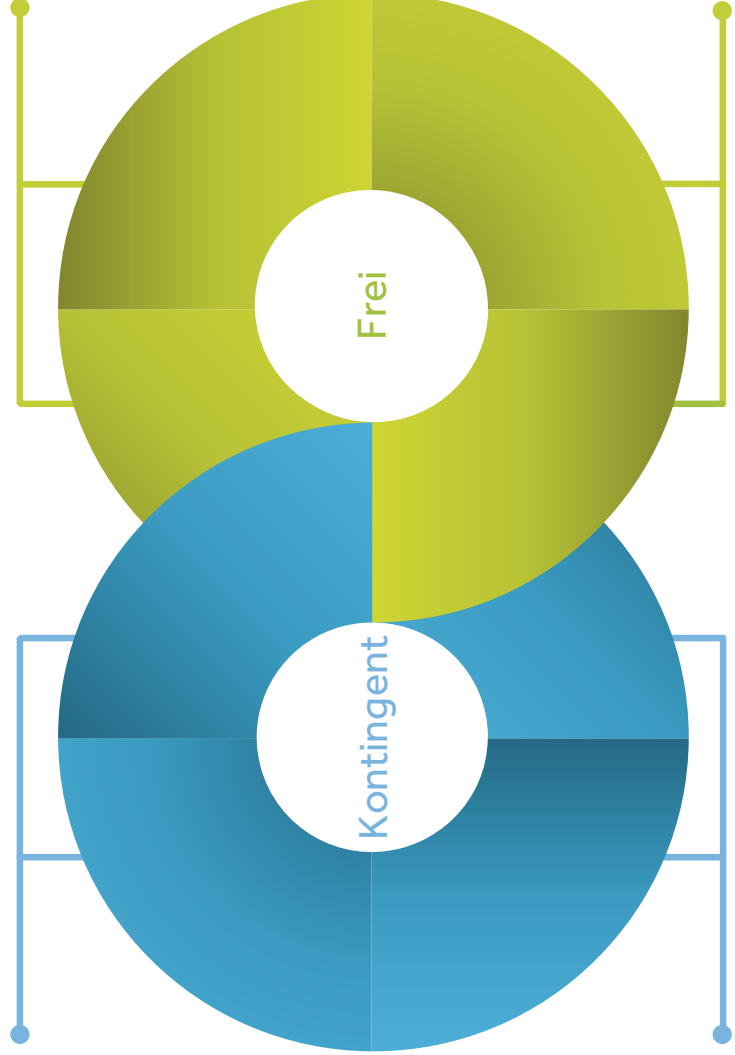
Quellen Ihrer Fortbildungsplanung

Kontingent
Begrenzte Plätze aus Kostengründen

Wo?
Kita Portal unter "Bildungsangebote"

Wann?
Im Zeitfenster der Jahresplanung

Wer?
Leitungskräfte



Kontingentfrei
Interne oder geförderte Kapazitäten

Wo?
Kita Portal unter "Veranstaltungen"

Wann?
Auch unterjährig möglich

Wer?
Leitungskräfte oder Teilnehmende selbst

Inhalt

Ziele für nachhaltige Entwicklung in der Qualifizierung	6
Prozessbeschreibung: Planung, Anmeldung und Freigabe	8
1. Schutz des Kindes	17
Basisqualifizierung Schutzkonzept Kita Frankfurt: Risiken für Kindeswohlgefährdung erkennen für pädagogische Fachkräfte	17
Basisqualifizierung Schutzkonzept Kita Frankfurt: Der Verfahrensablauf des §8a SGB VIII.....	17
Basisqualifizierung Schutzkonzept Kita Frankfurt im U3-Bereich: Der Verfahrensablauf des § 8a SGB VIII	18
Risiken und Frühzeichen einer Kindeswohlgefährdung wahrnehmen und bewerten.....	19
Sexualisierte Gewalt gegen Kinder – Grundlagen der Prävention und Intervention	19
Grenzüberschreitungen im pädagogischen Alltag.....	20
NEU Mobbing: Gewalt zwischen Kindern – Erkennen, Verstehen, Handeln	20
Adultismus und Macht. Das Machtverhältnis zwischen Kindern und Erwachsenen im Kontext des Gewaltschutzkonzepts	21
NEU Gesprächsführung mit Kindern und Eltern im Kontext von Kindeswohlgefährdung.....	21
NEU "Nicht von schlechten Eltern" – Umgang mit psychisch erkrankten Eltern(teilen) und ihren Kindern im Kita-Alltag.....	22
Kinder aus suchtbelasteten Familien.....	22
Transgenerationale Traumaweitergabe in Familien	23
2. Vielfalt leben.....	24
Fortbildung für Inklusion und Teilhabe	24
NEUER TITEL Vorurteilsbewusst erziehen: Ein erster Schritt – Den Anti-Bias-Ansatz kennen, verstehen und in der Praxis reflektieren	25
Ein eigenes Väterprojekt planen. Räume in der Kita für alle Väter öffnen	25
Sprechen ohne zu diskriminieren – Sensible und bewusste Sprache als Voraussetzung pädagogischer Professionalität	26
NEU Alle sind gleich, alle sind besonders	26
Umgang mit Diskriminierung im pädagogischen Alltag.....	27
NEU Was mache ich, wenn der Rechtsextremismus zu mir kommt? Radikalisierung in Kindertageseinrichtungen erkennen	27
NEU Zwischen Religion und Extremismus. Wie erkenne ich religiös begründete Radikalisierung?	28
Verhaltensauffälligkeiten von Kindern verstehen – Symptome, Ursachen, Handlungsmöglichkeiten	28
NEU Verhalten, das wir nicht verstehen. Inklusion von Kindern, die uns herausfordern	29
Kinder mit „Behinderung“ in Einrichtungen mit offenem Konzept.....	29
NEU Wie können wir Eltern stärken? Unterstützung von Familien in der Inklusion	30
NEU Mit Herz und Haltung: Umgang mit Rassismus und Rechtsextremismus in Kitas	30
Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im KiZ – Kids mit Sternchen und Regenbogen.....	31
Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen – Ursachen, Symptomatik und Tipps für den Alltag in Kindertageseinrichtungen.....	32

NEUER TITEL Sind zwei Geschlechter genug in der Kita? – Wieso, weshalb, warum denn gendern?	32
Kultursensibles arbeiten – Vom Verstehen unterschiedlicher Kulturen	33
Inklusion ist mehr als Integration plus – Kinder mit Behinderung als einer von vielen Vielfaltsaspekten	34
Autismus besser verstehen vs. Kinder (mit Autismus) besser verstehen	35
Inklusive Arbeit – autistische Kinder verstehen	36
3. Kinder stärken	37
KIDPOWER – sinnvolle Selbstschutzfähigkeiten von Kindern	37
Immer mit der Ruhe! Schlafen dürfen, schlafen müssen, schlafen können in der Krippe?	37
Mehr als nur ent-wickelt. Ausscheidungsautonomie selbstbestimmt in liebevoller Begleitung erlangen	38
NEU Wenn Haltung lebendig wird. Von Wörterzauber und Beziehung auf Augenhöhe – Grundlagen und Perspektiven aus der bedürfnisorientierten und achtsamen Pädagogik	38
Situationen im Alltag mit Kindern unter Drei partizipativ gestalten	39
NEU „Adultismus und Demokratiebildung – Die Arbeit mit Kindern diskriminierungssensibel und partizipativ gestalten“	39
Resilienz von Kindern fördern und stärken	40
NEU „Nichts wie weg hier“ – Kinder in ihren Ängsten ernst nehmen und begleiten	40
NEU Zwischen Doktorspiel und Grenzverletzung – Sexuelle Übergriffe unter Kindern	41
Mithandeln, mitentscheiden, mitbestimmen – Partizipation in Kita, Hort & SchulB	41
Traumapädagogik	42
Männliche Fachkräfte in Kitas	43
Beteiligt sind wir nur gemeinsam – Partizipation in der Kita leben	43
Die GROSSEN im Hort und der SchulB – das letzte Jahr gestalten mit den Kindern	44
Kinderrechte in der Einrichtung umsetzen	44
Achtsame Kommunikation mit Kindern	45
Sexualpädagogische Fortbildung für Mitarbeitende im Hort und in der SchulB	45
4. Sprache und Literacy	46
NEUER TITEL Gebärden-unterstütztes Arbeiten in der pädagogischen Praxis – Ein Impuls zur Erweiterung des Sprachhorizonts	46
Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung	47
Musik und Sprache	47
Klang wird Laut wird Wort ist Klang – Musikalische Aktivität als schöpferischer Zugang zum Sprechen	48
Die ganze Welt zwischen Hand und Fuß – Tänzerische Aktivität als schöpferischer Zugang zum Sprechen	48
Einsteigerkurs Kinderlieder mit der Ukulele. "Das pffiffige Instrument für pffiffige Lieder"	49
NEU „Fit mit der Ukulele“ Kinderlieder begleiten. Kurs für Fortgeschrittene mit Grundkenntnissen	49
„Hand und Fuß, die können tanzen“ Sprachförderung durch Rhythmik und Musik in der Kita	50
Interaktion mit Kindern unter drei Jahren – Bedürfnisgerechte Begleitung von Übergängen	50
"Was ist nur los mit diesem Kind?" Sprachbotschaften hinter dem Verhalten des Kindes verstehen und begleiten	51
NEU Was ist nur los mit diesem Kind? – Aufbaukurs	52

Mit Eltern über Sprache im Gespräch.	
Wie man die Sprache der Kinder beobachtet und die Eltern in die Sprachbildung einbezieht.....	52
„Hör und schau, was ich Dir sage!“	
Den frühen kindlichen Spracherwerb beobachten, verstehen und unterstützen	53
„Darf man auf einen Käfer treten, wenn er schon tot ist?“	
Philosophieren als lebenspraktische Orientierungshilfe	53
Ein Einführungskurs in die Deutsche Gebärdensprache.....	54
Bildungs- und Lerngeschichten – Ein Werkzeug zur Beobachtung von sprachlicher Entwicklung und der Dokumentation in Form von Sprachlerngeschichten für das Kind	54
Literacy als Starthilfe für Kindergarten, Hort und Schulbetreuung: Wie Kinder die Welt der Schrift erkunden ...	55
Resilienzförderung durch Kommunikation: „Klartext – eindeutig und wertschätzend“	55
NEU Kinder mit selektivem Mutismus in Krippe und Kindergarten begleiten.	
Früherkennung und kommunikationsfördernde Interaktion	56
Komm und Sing! Sprachförderung durch Musik und Bewegung	56
Gebärden als Brücke zur Sprache – Einführung zum Einsatz in Krippe und Kindergarten.....	57
NEU Knipsen, tricksen und erzählen – Sprachliche Bildung mit Medien	57
NEU Frühe Literacy: 2-4 jährige begreifen Schrift mit den Händen.....	58
Der Einsatz "Unterstützter Kommunikation" bei Kindern mit fehlendem oder deutlich verzögertem Lautspracherwerb und Mehrsprachigkeit.....	58
„Verstehst Du mich...versteh ich Dich!“ Kinder beim Verstehen Lernen von Sprache im Kita-Alltag unterstützen	59
NEU Spielerische Sprachförderung im Alltag	59
NEUER TITEL Von Bildern, Buchstaben und Bühnen: Literacy- und Erzählfähigkeiten fördern Praxisseminar	60
Sprache und Bindung fördern durch Musik.....	60
NEU Komm mit uns ins Sprachbewegungsland – psychomotorische Sprachanlässe gestalten und begleiten	61
Autismus und seine besonderen Herausforderungen für die sprachliche Kommunikation.....	61
NEU Auf Entdeckungsreise in die Welt der Kinder-Sprachen – Beobachten mit den Orientierungsleitfäden des Deutschen Jugendinstituts	62
„Komm, wir finden Deine Schätze“ – Kindersprache dokumentieren und individuelle Förderplanung im Kita-Alltag	62
NEU "Du und ich im Wechsel."	
Wie dialogisches Vorlesen Bilderbücher lebendig macht und Kommunikation anregt.....	63
Mehrsprachigkeit in der Arbeit mit Kindern begleiten und unterstützen	63
Lesen und Schreiben in alltäglichen Kontexten.....	64
Basisfortbildung – Sprachförderung für Einsteiger:innen in die Sprachförderarbeit	64
NEUER TITEL Wortschatzsammler in Bewegung– Psychomotorische alltagsintegrierte Sprachförderung..	65
Kamishibai – Grundlagen zur Förderung des Dialogs mit dem japanischen Papier-Theater	65
Kamishibai – Wie Kinder Geschichten selbst erfinden und gestalten.....	66

5. Forschen, Bauen und Gestalten	67
Bewegung, Spiel und Spaß – „Spielräume“ durch Bewegung schaffen.....	67
Freude an früher Mathematik für Kinder	67
Wilde Pinsel und bunte Pampe – Kreatives Gestalten mit Kindern unter drei Jahren.....	68
Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre.....	68
Kinderyoga Basiskurs	69
Kinderyoga Aufbaukurs	69
6. Bildung für nachhaltige Entwicklung.....	70
Forschen und Entdecken.....	70
NEU "Philosophieren in Kindertageseinrichtungen – Staunen, fragen und gemeinsam nachdenken"	70
Upcycling – Bauen und Gestalten mit Abfallmaterialien	71
Mit Kindern die Natur erleben – Naturerlebnisspiele.....	71
Alles Müll oder was?.....	72
Bewusst GESund – gesunde und klimaneutrale Ernährung und Achtsamkeit für Verstand, Körper und Emotion.....	73
NEU Kinder wollen draußen sein. Das Außengelände als naturnaher Bildungs- und Erfahrungsraum für Kinder.....	74
NEU Auf das Umfeld kommt es an – Kitas als Orte für nachhaltige Entwicklung stärken.....	74
Wir sind alle Teil der Natur – Was man versteht und liebt, das schützt man.....	75
Nachhaltig und gesund essen in Kita, Hort und SchulB	76
Naturpädagogik – Kreativ	76
7. Zusammenarbeit mit Familien.....	77
Mit Familien im Dialog – Elterngespräche auf Augenhöhe führen.....	77
Gemeinsam zum Wohl des Kindes – wie Zusammenarbeit mit Eltern gelingt	77
Eltern der Großen Kinder – nur flüchtige Bekannte in der Einrichtung?	78
Zusammenarbeit mit Eltern in der digitalen Welt.....	78
NEUER TITEL Handwerkszeug für die Zusammenarbeit mit Familien im Early Excellence	79
Elterngespräche professionell führen.....	79
Elternkooperation mit Trennungsfamilien in strittigen Sorge- und / oder Umgangsrechtsfällen.....	80
Systemische Grundhaltung und Erziehungspartnerschaft in Kita, Hort und SchulB entwickeln.....	80
8. Kommunikation und Konfliktbewältigung	81
Mit Tür- und Angelgesprächen Beziehungen und Übergänge gestalten	81
Die Hauswirtschaftskraft – Dreh- und Angelpunkt im KiZ-Alltag.....	81
Lesekompetenz für Hauswirtschaftskräfte	82
NEU Deeskalationstraining: Eigensicherungskompetenz in Kitas	82
NEU Sprachcafé Englisch – Berufsbezogene Sprachpraxis.....	83
Berufsbezogenes Deutsch für Hauswirtschaftskräfte	83
NEU Sprachcafé – Berufsbezogenes Deutsch für Pädagogische Fachkräfte.....	84

Fit für Gespräche – Stimmig und situationsgerecht kommunizieren	84
Rezepte für eine gelungene Kommunikation in der Küche	85
Konfliktgespräche professionell führen. Konflikte sehen, verstehen, Handlungsschritte erkennen	85
Wertschätzende Kommunikation mit Kindern, Eltern und Kolleg:innen. Professionell und empathisch miteinander kommunizieren	86
9. Fachliche Kompetenzen	87
Kita-Räume pädagogisch gestalten	87
Essenssituationen im Krippenalltag gestalten, Kinder beteiligen und Gemeinschaft erleben.....	87
Beobachtung ist Haltung	88
Räume für Kinder in der Krippe	88
Einführung in das Thema ressourcenorientierte Beobachtung und Dokumentation im Early Excellence-Ansatz	89
Sozialraumanalyse und Netzwerkarbeit im EEC – Wie funktioniert das	90
NEU Kinder, die uns herausfordern- was tun?	90
NEU „Mehr als nur Betreuung – Den Alltag mit Kindern wertschätzen“	91
NEU Eingewöhnung in der Krippe ...auch wenn es mal nicht leicht gelingt. Schlüsselprozesse guter Bildung – Übergänge moderieren und bewältigen.....	92
NEU Eingewöhnung neu denken; wenn das Modell nicht in die Praxis passt.....	93
Umsetzung der Lebensmittel- Informationsverordnung (LMIV)	93
NEU Sensitiver Umgang mit den Grenzen der Kinder	94
Wie bilden sich die Jüngsten? Bildungsanlässe im Krippenalltag.....	94
NEUER TITEL Was ist der Early Excellence-Ansatz? – Ressourcenorientierung und Instrumente zur Haltungsreflexion.....	95
Kindliche Signale erkennen und verstehen – Was uns die Körpersprache der Kinder verrät.....	95
Situationen im KiZ Alltag, die herausfordern. Lösungswege finden mit der Methode der systemischen Aufstellung	96
NEU Reinigung in der Kita	96
„Viele Köche verderben den Brei?!“ – Beteiligung von Kindern bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten in der Kita.....	97
NEU Tipps & Tricks in der Speisplanung	97
Herausforderungen meistern, Arbeit organisieren, Stress minimieren	98
Hygiene zum Anfassen.....	98
10. Praxisanleiter:innen	99
Qualifizierung zur Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen	99
Ausbildungspläne gemeinsam gestalten	100
Kompetenzentwicklung in der Ausbildung erkennen, unterstützen und bewerten.....	100
Portfolio – ein Wegbegleiter in der Ausbildung, ein Werkzeug zur Entwicklungsbegleitung von Studierenden	101
11. Gesund leben und arbeiten.....	102
Gesunder Schlaf & wirksame Kraftquellen – Energie für den Tag durch ausreichend Regeneration für Hauswirtschaftskräfte.....	102

Salute! Was die Seele stark macht –	
Resilienz in Krisen und bei Herausforderungen für Hauswirtschaftskräfte	102
Innere Ressourcen stärken – Wie wir unser Denken positiv verändern können für Hauswirtschaftskräfte	103
NEU Ergonomie und Rückentraining am Arbeitsplatz für Hauswirtschaftskräfte	103
Gelassen und sicher im Stress für Hauswirtschaftskräfte	104
Waldbaden als mögliche aktive Entspannung für einen anspruchsvollen Berufsalltag entdecken	104
Ernährung rund um die Menopause	105
Älter werden in der Arbeit mit Kindern	105
Rückentraining und Entspannung für Erzieher:innen	106
NEU Raus aus der Grübelfalle – Emotionale Klarheit als Schlüssel zu Resilienz	106
Gelassen und sicher im Stress	107
Salute! Was die Seele stark macht. Resilienz in Krisen und bei Herausforderungen	107
Stimmtraining für Erzieher:innen	108
Innere Ressourcen stärken – Wie wir unser Denken positiv verändern können	108
Gesunder Schlaf & wirksame Kraftquellen – Energie für den Tag durch ausreichend Regeneration	109
12. Digitale Welt	110
NEU Hass im Netz, Desinformation und Verschwörungserzählungen	110
Digitale Medien im Grundschulalter	110
Kita digital? – genial!	111
Kita kreativ und digital! Bildungsprozesse von Kindern mit Medien unterstützen	111
PC-Grundlagen/Windows für Hauswirtschaftskräfte	112
PC-Grundlagen/Windows	112
Outlook 2024 – Einführung	112
Word 2024 – Einführung	113
Excel 2024 – Einführung	113
Excel 2024 – Aufbaukurs: Formeln und Funktionen richtig anwenden	114
Word 2024 – Aufbaukurs: Arbeit mit Dokument- und Formatvorlagen	114
13. Marte Meo	115
Marte Meo Practitioner	115
Marte Meo Trainer	115
Supervision für Marte Meo Fachkräfte	116
14. Qualifizierungen für Führungskräfte	117
Seminarreihe für neue Führungskräfte neue Führungskräfte // neue Stellvertretende Führungskräfte	117
Gut und sicher steuern bei Kita Frankfurt	118
Basisqualifizierung Schutzkonzept Kita Frankfurt:	
Risiken für Kindeswohlgefährdung erkennen für Führungskräfte	118
Systemisch orientierte Leitung in Kita, Hort und SchulB– Eine Frage der Haltung	119
Kommunikationskultur: Feedback geben und Feedback annehmen	119
Schutz vor Diskriminierung als Aufgabe von Kitaleitungen	120

Stärken zusammenbringen: Arbeiten in multiprofessionellen Teams	120
Auf den Anfang kommt es an – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der Kita	121
NEU Rolle und Aufgabe der Führungskräfte im Kontext Kinderschutz nach § 8a	121
NEU Inklusionsanträge mit der ICF-CY entwicklungsorientiert erstellen	122
Die Leitung großer Teams	122
NEU Institutioneller Kinderschutz: Vorbeugen, Erkennen, Handeln	123
Professionell beurteilen	123
Stark und achtsam im Führungsalltag	124
Stark und achtsam im Alltag Resilienz und Stressmanagement für stellvertretende Führungskräfte	124
Wie kann ich mein Team mitnehmen? Teamstärkungsprozesse zur Etablierung von Inklusion in der Einrichtung	125
Als Leitungskraft Gesundheitsressourcen im Team stärken	126
Leistungsveränderungen bei Mitarbeitenden – Als Leitung in schwierigen Situationen sicher handeln	126
Rexx	127
Die neue Personal-Stellen-Information (PSI) in den Einrichtungen	127
Einführung in die elektronische Handkasse und den elektronischen Rechnungslauf	128
15. Kita Bildungsnetz Qualifizierungen – für Multiplikator:innen und interessierte Mitarbeiter:innen (ohne Multiplikation)	129
Landart – Spiele und Anregungen zur Naturerfahrung mit allen Sinnen	129
NEU Die Welt der Dinosaurier – Das Senckenberg Naturmuseum für Kindergartenkinder	129
Lesejury: Kinderbücher zu einem Schwerpunktthema sowie Kinderbuchneuerscheinungen	130
NEU "THOMAS BAYRLE. FRÖHLICH SEIN!" in der SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT	130
NEU Einführung Klettern	131
Organisation	132
Häufig gestellte Fragen zu Regelungen zu Qualifizierungsmaßnahmen	132



Herausgeber
Kita Frankfurt, Zeil 5, 60313 Frankfurt

Redaktion
Natascha Scholz, Sabrina Jung, Lena Tralles

Konzept & Gestaltung
Kita Frankfurt

Fotos
Kita Frankfurt

V.i.S.d.P. Gabriele Bischoff, Kita Frankfurt, Zeil 5,
60313 Frankfurt

©2025 Stadt Frankfurt am Main.
Nachdruck oder Vervielfältigung
nur mit Genehmigung möglich.

Kita Frankfurt
Ein Eigenbetrieb der Stadt  Frankfurt am Main
Gemeinsam leben lernen

kitakrippe
kitakindergarten
kitahort
kitabetreuung an schulen
Kitabildungsnetz

